Bericht über die Finanzlage
GVB Privatversicherungen AG

GVB
Wir versichern Ihr Gebäude.

Lagebericht (gemäss Art. 961 Ziff. 3 OR)

Nach den erfreulichen Geschäftsjahren 2015, 2016 und 2017 verlief das Geschäftsjahr 2018 für die GVB Privatversicherungen AG weniger gut. Aufgrund der höheren Schäden und der negativen Kapitalmärkte musste sie ein negatives Ergebnis ausweisen.

Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage

Die GVB Privatversicherungen AG konnte ihren Marktanteil weiter ausbauen. Die Bruttoprämien konnten um 11.1% gesteigert werden, bei einem durchschnittlichen Marktwachstum von rund 1%.

Die GVB Privatversicherungen AG musste für das Geschäftsjahr 2018 einen Verlust in der Höhe von -2.2 Millionen Franken ausweisen. Nach drei erfolgreichen Jahren war dies das erste negative Jahresergebnis.
Die GVB Privatversicherungen AG ist angemessen kapitalisiert und weist einen guten SST Quotienten aus. Dem Fremdkapital von CHF 154.4 Mio. stehen Aktiven im Wert von CHF 209.2 Mio. gegenüber.

Im Jahresdurchschnitt betrug der Personalbestand der GVB Privatversicherungen AG 100.4 Vollzeitstellen.

Forschungs- und Entwicklungstätigkeit

Als Versicherungsunternehmen betreibt die GVB Privatversicherungen AG keine klassische Forschungs- und Entwicklungstätigkeit. Sie überprüft ihre Produkte laufend und passt diese den Bedürfnissen der Kunden an.

Risikomanagement

Der Verwaltungsrat der GVB Privatversicherungen AG nimmt mit der Ausgestaltung des Risikomanagements sowie eines internen Kontrollsystems die oberste Verantwortung für das Risikomanagement der GVB Privatversicherungen AG wahr. Die entsprechenden Konzepte werden durch den Verwaltungsrat verabschiedet und durch die Geschäftsleitung umgesetzt.

Die Risikotragfähigkeit wie auch die Risikoexposition der GVB Privatversicherungen AG werden laufend überwacht. Der Swiss Solvency Test 2018 weist ein angemessenes Bedeckungsverhältnis in der Höhe von 291% (Vorjahr 343%) aus.

Zukunftsaussichten und Auftragsbestand

Die GVB Privatversicherungen AG strebt weiterhin ein überdurchschnittliches und nachhaltiges Wachstum an und ist zuversichtlich, diese Ziele weiterhin erreichen zu können.

Ausserordentliche Ereignisse

Im Geschäftsjahr 2018 sind keine ausserordentlichen Ereignisse aufgetreten, welche einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens- und Finanzlage der GVB Privatversicherungen AG gehabt hätten.

Inhaltsverzeichnis

1 Management Summary 5

2 Geschäftstätigkeit 5
2.1 Angaben zur Strategie, zu Zielen und zu den wesentlichen Geschäftssegmenten 5
2.2 Konzernzugehörigkeit 5
2.3 Anteilseigner 5
2.4 Niederlassungen 5
2.5 Externe Revisionsstelle 5
2.6 Wesentliche aussergewöhnliche Ereignisse 6

3 Unternehmenserfolg 6
3.1 Informationen zum versicherungstechnischen Ergebnis 6
3.2 Informationen zum finanziellen Ergebnis 6
3.3 Informationen zu sonstigen wesentlichen Erträgen und Aufwendungen 7

4 Corporate Governance und Risikomanagement 7
4.1 Verwaltungsrat 7
4.2 Geschäftsleitung 7
4.3 Risikomanagement 7
4.3.1 Risikomanagement im engeren Sinne 7
4.3.2 Interne Revision 8
4.3.3 Compliance-Funktion 9
4.3.4 Risikomanagement-Funktion 9
4.3.5 Änderungen im Risikomanagement in der Berichtsperiode 9
4.3.6 Internes Kontrollsystem (IKS) 9

5 Risikoprofil 9
5.1 Risikokategorien 9
5.1.1 Versicherungsrisiko 9
5.1.2 Finanzmarktrisiko 10
5.1.3 Kreditrisiko 10
5.1.4 Operationelles Risiko 10
5.1.5 Weitere wesentliche Risiken 10
5.2 Risikoexponierung 10
5.3 Weitere Angaben 10

6 Bewertung 11

7 Kapitalmanagement 12
7.1 Ziel, Strategie und Zeithorizont der Kapitalplanung 12
7.2 Struktur des Eigenkapitals 12
7.3 Wesentliche Änderungen im Berichtsjahr 12
7.4 Überleitung zur marktnahen Bilanz 13

8 Solvabilität 14

9 Quantitative Vorgaben gemäss FINMA 15

10 Bericht der Revisionsstelle 15

11 Genehmigung 16

1 Management Summary

Nach den erfreulichen Geschäftsjahren 2015, 2016 und 2017 verlief das Geschäftsjahr 2018 für die GVB Privatversicherungen AG weniger gut. Aufgrund der höheren Schäden und der negativen Kapitalmärkte musste sie ein negatives Ergebnis ausweisen.

Die GVB Privatversicherungen AG konnte ihren Marktanteil weiter ausbauen. Die Bruttoprämien konnten um 11.1% gesteigert werden, bei einem durchschnittlichen Marktwachstum von rund 1%.

Die GVB Privatversicherungen AG musste für das Geschäftsjahr 2018 einen Verlust in der Höhe von -2.2 Millionen Franken ausweisen. Nach drei erfolgreichen Jahren war dies das erste negative Jahresergebnis.

Der Swiss Solvency Test 2018 weist ein angemessenes Bedeckungsverhältnis in der Höhe von 291% (Vorjahr 343%) aus.

2 Geschäftstätigkeit

2.1 Angaben zur Strategie, zu Zielen und zu den wesentlichen Geschäftssegmenten

Die GVB Privatversicherungen AG bezweckt die Versicherung von Gebäuden, von gebäudeähnlichen Objekten sowie der Umgebung von Gebäuden zur Deckung von Wasserschäden, zur Verbesserung von Deckungen und Leistungen der obligatorischen Grundversicherung sowie zur Deckung von Schäden infolge Erdbeben.

Die GVB Privatversicherungen AG strebt ein nachhaltiges Wachstum an, welches über dem Marktdurchschnitt liegt. Aktuell bietet die GVB Privatversicherungen AG Sachversicherungen rund ums Haus an.

2.2 Konzernzugehörigkeit

Die GVB Privatversicherungen AG ist Teil der GVB Gruppe, welche sich aus der Gebäudeversicherung Bern (GVB), der GVB Privatversicherungen AG und der GVB Services AG zusammenstellt. Leistungen innerhalb der GVB Gruppe erfolgen unter Anwendung des von der WEKO und den Steuerbehörden genehmigten Dienstleistungsvertrags „at arm's length“ (Marktpreise).

2.3 Anteilseigner

Die GVB Privatversicherungen AG ist eine 100%ige Tochter der Gebäudeversicherung Bern (GVB). Die Gebäudeversicherung Bern (GVB) ist eine selbständige Anstalt des öffentlichen Rechts.

2.4 Niederlassungen

Der Hauptsitz der GVB Privatversicherungen AG befindet sich in Ittigen. Es gibt keine weiteren Niederlassungen.

2.5 Externe Revisionsstelle

Als externe Revisionsstelle gemäss Art. 28 VAG ist seit dem Geschäftsjahr 2015 die KPMG AG, Badenerstrasse 172, 8026 Zürich tätig. Leitender Revisor ist Oliver Windhör. Die Wahl erfolgt für eine Periode von zwei Jahren.

2.6 Wesentliche aussergewöhnliche Ereignisse

Im Geschäftsjahr wurden keine wesentlichen aussergewöhnlichen Ereignisse festgestellt.

3 Unternehmenserfolg

3.1 Informationen zum versicherungstechnischen Ergebnis

Die GVB Privatversicherungen AG behauptet sich erfolgreich am gesättigten Sachversicherungsmarkt. Das Prämienwachstum lag auch im Geschäftsjahr 2018 mit 11.1% deutlich über dem durchschnittlichen Marktwachstum von rund 1%.

Die Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft lagen im Geschäftsjahr bei CHF 51.9 Mio. Dies liegt um CHF 0.7 Mio. unter dem Vorjahreswert und ist sowohl auf die höhere Schadenbelastung infolge des Sturms Burglind als auch auf die Auflösung von versicherungstechnischen Rückstellungen zurück zu führen. Dies führt dazu, dass das versicherungstechnische Ergebnis im 2018 trotz Sturm Burglind mit 1.5 Mio. positiv ausgefallen ist.

3.2 Informationen zum finanziellen Ergebnis

Den Erträgen aus Kapitalanlagen von CHF 5.0 Mio. stehen Aufwendungen aus Kapitalanlagen von CHF 7.5 Mio. gegenüber. Daraus resultiert ein negatives Kapitalergebnis von CHF 2.5 Mio., welches um CHF 9.3 Mio. tiefer ausgefallen ist als im Vorjahr.

Das Anlagejahr 2018 war geprägt durch zahlreiche alte und neue Faktoren, welch die Anleger gegen Ende Jahr zunehmend verunsicherten. Die Aktienmärkte brachen weltweit ein, die Kursschwankungen nahmen wieder zu. Auch die GVB Privatversicherungen AG konnte sich dem Marktgeschehen nicht entziehen.

Die Performance des Anlagebestandes lag im Geschäftsjahr bei -0.7% (Vorjahr 4.7%)

Sämtliche Gewinne und Verluste werden erfolgswirksam erfasst. Es werden keine Gewinne oder Verluste direkt im Eigenkapital erfasst.

Kapitalanlagenergebnis 2018	Immobilien	Aktien	übrige Kapital-anlagen	Total
Erträge	2’627	658	1’512	4’797
Zuschreibungen	99		5	104
Realisierte Gewinne	2	39	11	52
Erträge aus Kapitalanlagen	**2’728**	**697**	**1’528**	**4’952**
Abschreibungen / Wertberichtigungen	-1’703	-3’301	-1’734	-6’738
Realisierte Verluste			-4	-4
Verwaltungsaufwand Kapitalanlagen	-508		-212	-720
Aufwendungen für Kapitalanlagen	**-2’211**	**-3’301**	**-1’950**	**-7’462**
Veränd. Wertschwankungsreserven				
Kapitalanlagenergebnis	**517**	**-2’604**	**-423**	**-2’510**

Kapitalanlagenergebnis 2017	Immobilien	Aktien	übrige Kapital-anlagen	Total
Erträge	2‘402	582	1‘472	4‘456
Zuschreibungen	218	4‘188	1	4‘406
Realisierte Gewinne	0	1‘393	181	1‘575
Erträge aus Kapitalanlagen	**2‘620**	**6‘164**	**1‘654**	**10‘437**
Abschreibungen / Wertberichtigungen	-840	-216	-1‘544	-2‘601
Realisierte Verluste	-799	0	-30	-830
Verwaltungsaufwand Kapitalanlagen	-25	0	-191	-216
Aufwendungen für Kapitalanlagen	**-1‘664**	**-216**	**-1‘766**	**-3‘646**
Veränd. Wertschwankungsreserven				0
Kapitalanlagenergebnis	**956**	**5‘948**	**-112**	**6‘792**

3.3 Informationen zu sonstigen wesentlichen Erträgen und Aufwendungen

Es bestehen keine wesentlichen sonstigen Erträge und Aufwendungen.

4 Corporate Governance und Risikomanagement

4.1 Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat der GVB Privatversicherungen AG ist als Organ für die Oberleitung, Aufsicht und Kontrolle zuständig. Der Verwaltungsrat besteht aus drei Mitgliedern.

- Jörg Kaufmann (Präsident und Fachverantwortlicher für Vergütung und Ernennung)
- François Froté (Vizepräsident)
- Ueli Winzenried (Fachverantwortlicher für Überwachung und Kontrolle der operativen Geschäftsführung, Fachverantwortlicher für Audit and Risk)

Im Geschäftsjahr sind keine Änderungen in der Zusammensetzung des Verwaltungsrates aufgetreten.

4.2 Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung der GVB Privatversicherungen AG wird seit 2012 von Andreas Dettwiler wahrgenommen.

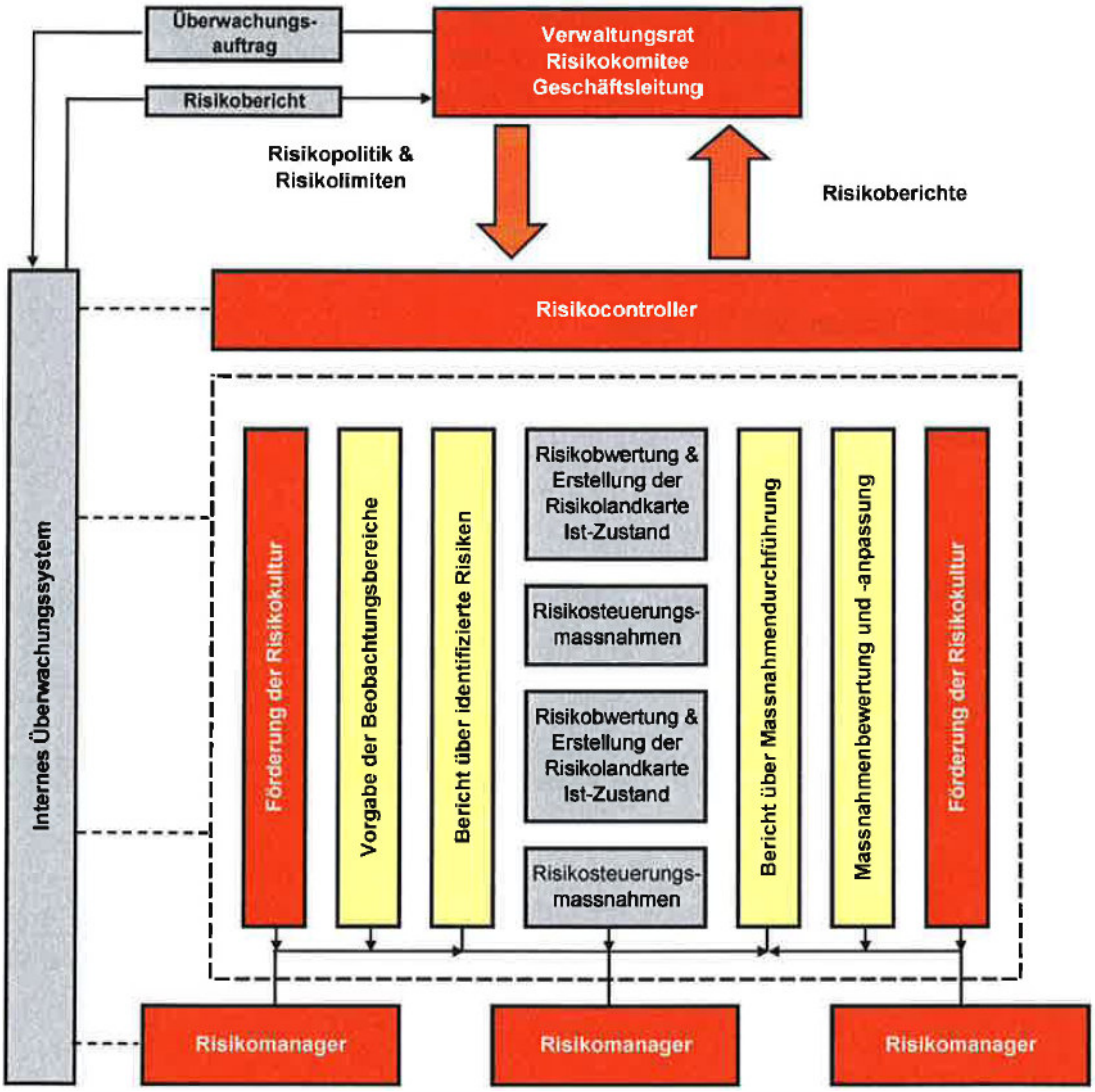
4.3 Risikomanagement

4.3.1 Risikomanagement im engeren Sinne

Die Risikobewirtschaftung gehört zu den zentralen Erfolgsfaktoren jeder Versicherung. Der Umgang mit ihren Risiken ist für die GVB Privatversicherungen AG deshalb eine Kernaktivität. Als Versicherungsgesellschaft stehen dabei vor allem folgende Risikokategorien im Zentrum:

- Versicherungstechnische Risiken
- Finanzrisiken
- Operative Risiken.

Die GVB Privatversicherungen AG betreibt ihr Risikomanagementsystem wie folgt:



Diese Abbildung zeigt neben den funktionalen Querverbindungen mit Risikobewertung und Erstellung des Risikoinventars, der Risikolandkarte, Risikosteuerungsmassnahmen usw. auch die Top-down- und Bottom-up-Beziehungen. Diese Informationsflüsse wie Vorgabe der Beobachtungsbereiche, Bericht über die identifizierten Risiken etc. zwischen Risikomanager und Risikocontroller gewährleisten eine koordinierte Risikosteuerung. Durch die Delegation der Verantwortung an eindeutig bestimmte Risikoeigner, die in Personalunion auch für die mit den Risiken einhergehenden Erfolgspotenziale zuständig sind, wird eine angemessene Interessenwahrung erreicht.

4.3.2 Interne Revision

Die interne Revision der GVB Privatversicherungen AG wird als Gruppenfunktion durch die interne Revision der Gebäudeversicherung Bern (GVB) wahrgenommen. Seit dem 01.01.2017 wird diese Funktion durch einen externen Dienstleister wahrgenommen. Die interne Revision beurteilt die Effektivität der Governance- und Kontrollprozesse.

Die Prüfungsergebnisse werden dem Verwaltungsrat der GVB Privatversicherungen AG vorgestellt. Der Revisionsbericht umfasst Feststellungen, Empfehlungen sowie die Benennung von Umsetzungsverantwortlichen und Zeitangaben zur Umsetzung. Die Umsetzung der Feststellungen wird nachverfolgt. Verzögerungen bei der Umsetzung werden erneut adressiert.

4.3.3 Compliance-Funktion

Die Einhaltung der Compliance Richtlinien wird mittels regelmässigen Schulungen und mittels geeigneten Weisungen gefördert und durch den Compliance Officer der GVB Gruppe überwacht.

Die Compliance Funktion wird in der gesamten GVB Gruppe durch den Group Compliance Officer wahrgenommen. Diese Funktion ist im Rechtsdienst angegliedert und hat folgende Aufgaben:

- Beratung des Verwaltungsrats zur Einhaltung rechtlicher und regulatorischer Anforderungen
- Beurteilung von möglichen Auswirkungen durch Änderungen des Rechtsumfelds
- Identifizierung und Beurteilung des mit der Verletzung rechtlicher Vorgaben verbundenen Risikos

4.3.4 Risikomanagement-Funktion

Die Verantwortung für das Risikomanagement liegt beim Verwaltungsrat. Dieser definiert die Risikopolitik und die Risikolimiten.

Die Risikomanagement Funktion (Risikocontroller) unterstützt den Verwaltungsrat bei der Sicherstellung eines effektiven Betriebs des Risikomanagementsystems. Die Aufgaben der Risikomanagement Funktion ist dem Leiter Finanzen der GVB Gruppe zugewiesen und umfassen folgende Hauptaufgaben:

- Koordination des Risikomanagementprozesses mit den Risikomanagern
- Überwachung des Risikomanagementsystems
- Identifizierung und Bewertung bestehender und entstehender Risiken
- Identifizierung und Bewertung von Risikosteuerungsmassnahmen
- Massnahmenbewertung und -anpassung
- Periodische Berichterstattung an den Verwaltungsrat

4.3.5 Änderungen im Risikomanagement in der Berichtsperiode

In der Berichtsperiode wurde das Risikomanagement ausführlich auf seine Angemessenheit überprüft. Diese Überprüfung brachte jedoch keine wesentlichen Änderungen im Risikomanagement hervor.

4.3.6 Internes Kontrollsystem (IKS)

Der Umgang mit Risiken wird in der GVB Privatversicherungen anhand eines internen Kontrollsystems (IKS) überwacht. Die Aufgabe des IKS besteht darin, das Unternehmensvermögen zu schützen, die Genauigkeit und die Zuverlässigkeit der Buchführung und der Finanzberichterstattung zu gewährleisten sowie die Einhaltung der Geschäftspolitik und der Gesetze zu sichern. Dazu werden vor allem Kontrollen in den Bereichen Finanzen, Prämieneinnahmen, Schadensabwicklung und –auszahlung sowie IT-Sicherheit (Datenmanipulation und kriminelle Handlungen) durchgeführt.

5 Risikoprofil

5.1 Risikokategorien

5.1.1 Versicherungsrisiko

Das versicherungstechnische Risiko der GVB Privatversicherungen AG setzt sich zusammen aus dem Reserverisiko, dem Normalschadenrisiko sowie dem Grossschadenrisiko (hier inkl. Szenarien).

Das Reserverisiko bezeichnet das Risiko, dass nicht genügend Rückstellungen für die bereits eingetretenen Schadenfälle gebildet wurden. Das Reserverisiko wird gemäss SST 2019 mit CHF 17.0 Mio. beziffert.

Das Normalschadenrisiko wird auf Basis der erwarteten Anzahl Schäden mit einem Variationskoeffizienten von 5% berechnet und trägt dem Umstand Rechnung, dass die Durchschnittsschadensumme über dem langjährigen Schnitt liegen kann. Das Normalschadenrisiko wird gemäss SST 2019 mit CHF 9.3 Mio. beziffert.

Aufgrund der Tätigkeit der GVB Privatversicherungen AG welche sich insbesondere auf die Bereiche Elementarschadenversicherung und Erdbebenversicherung konzentriert, ist die GVB Privatversicherungen AG einer sehr hohen Volatilität ausgesetzt Während das Grossschadenrisiko (ohne Szenarien) lediglich mit CHF 3.7 Mio. beziffert wird, wird der grossen Volatilität bei den Szenarien Rechnung getragen. Die grössten Effekte haben die Szenarien „Sturm“, „Überschwemmung“, „Erdbeben“ „Hagel“ und „Financial Distress“, Die Szenarien werden im SST 2019 mit CHF 26.8 Mio. berücksichtigt.

5.1.2 Finanzmarktrisiko

Das Finanzmarktrisiko wurde im SST 2019 mit den Parametern des FINMA Standardmodell berechnet und wurde mit CHF 14.5 Mio. beziffert. Die grössten Risikofaktoren sind dabei die Kursänderungsrisiken auf dem Aktienbestand, das Wechselkursrisiko sowie Zinsänderungsrisiken.

5.1.3 Kreditrisiko

Das Kreditrisiko bezeichnet das Risiko des Verlustes von Aktiven aufgrund von Ausfällen der Gegenparteien. Die grössten Kreditrisiken bestehend bei der GVB Privatversicherungen AG im Rahmen der Finanzanlagetätigkeit sowie im Rahmen der Rückversicherungsverträge. Die Kreditrisiken wurden im SST 2019 mit CHF 3.1 Mio. beziffert.

5.1.4 Operationelles Risiko

Im Gegensatz zum europäischen Solvency II sind die operationellen Risiken im Standardmodell des Swiss Solvency Tests nicht quantifiziert. Die GVB Privatversicherungen AG betreibt ein ausgeprägtes Risikomanagement sowie ein funktionierendes internes Kontrollsystem, welche sicherstellen, dass die operationellen Risiken aktiv bearbeitet und effizient reduziert werden. Dabei wird grosser Wert auf Servicequalität, Kundenorientierung aber auch auf die Einhaltung von Zeichnungsrichtlinien gelegt.

5.1.5 Weitere wesentliche Risiken

Die Einhaltung gesetzlicher und regulatorischer Anforderungen ist ein wichtiger Faktor in einer zeitgemässen Corporate Governance. Die GVB Privatversicherungen AG legt grossen Wert auf die Einhaltung aller gesetzlichen und regulatorischen Anforderungen.

5.2 Risikoexponierung

Wie unter Kapitel 5.1 ersichtlich wird, sind die grössten Risiken der GVB Privatversicherungen AG bei Grossereignissen (Elementar oder Erdbeben) sowie bei den Finanzmärkten anzusiedeln.

Um diese Risiken angemessen beurteilen zu können und effektive und effiziente risikomindernde Massnahmen ergreifen zu können, werden folgende Massnahmen ergriffen:

- Regelmässige Aktualisierung der Schadenpotenzialstudien (Elementar und Erdbeben)
- Kumulkontrolle über die abgeschlossenen Erdbebenversicherungen
- Regelmässige Überprüfung der Strategischen Asset Allocation (SAA)
- Regelmässige Überprüfung der Rückversicherungsstrategie
- Diversifikation bei den Rückversicherungspartnern
- Externes Investmentcontrolling

5.3 Weitere Angaben

Die GVB Privatversicherungen AG sieht sich sowohl mit einer örtlichen Risikokonzentration (Kanton Bern) als auch mit einer Konzentration im Bereich der Elementarschadenrisiken konfrontiert. Um eine breitere Diversifikation zu erhalten aber auch einen kompletten Versicherungsschutz rund um das Haus

anbieten zu können, wurden in den vergangenen Jahren weitere Produkte rund um das Haus auf den Markt gebracht. Diese Produkte werden schweizweit angeboten, was zu einer regionalen Diversifikation führt.

6 Bewertung

Die folgenden Tabellen geben einen Überblick über die marktnahe Bewertung der Aktiven und des Fremdkapitals.

Bilanzposition	Wert in Mio. CHF	Bewertung
Immobilien	66.0	DCF-Bewertung
Kollektive Kapitalanlagen	115.2	Marktwert
Flüssige Mittel	23.9	Nominalwert
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	3.9	Nominalwert ohne Verzinsung
Übrige Forderungen	0.6	Nominalwert ohne Verzinsung
Sonstige Aktiven	0.2	Nominalwert ohne Verzinsung
Total Aktiven	**209.8**	

Bilanzposition	Wert in Mio. CHF	Bewertung
Schadenrückstellungen (brutto=netto)	31.4	Best Estimate, diskontiert
Verzinsliche Verpflichtungen	1.0	Nominalwert ohne Verzinsung
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	20.6	Nominalwert ohne Verzinsung
Sonstige Passiven	3.2	Nominalwert ohne Verzinsung
Total Fremdkapital	**56.2**	

Für die kollektiven Kapitalanlagen wie auch für die sonstigen Kapitalanlagen existieren beobachtbare Marktwerte. Entsprechend wurden diese Positionen zum Marktwert per Bilanzstichtag bewertet. Die Bewertung der Immobilien erfolgt mittels DCF-Bewertungsmodell. Alle übrigen Aktiven werden zu Nominalwerten bewertet.

Die Schadenrückstellungen bestehen aus Einzelschadenrückstellungen, IBNR-Rückstellungen, ALAE-Rückstellungen und ULAE-Rückstellungen. Einzelschadenrückstellungen werden auf Basis von langjährigen Schadendurchschnitten nach Best Estimate bestimmt. Der Bedarf der IBNR-Rückstellungen wird durch den Aktuar auf Basis der Abwicklungsanalysen mittels Chain-Ladder bzw. Bornhuetter-Ferguson Methode ermittelt. Die Schätzung der ALAE Rückstellungen wird auf Basis der offenen Schäden sowie der durchschnittlichen Schadenbearbeitungszeit pro Fall vorgenommen. Für die Schätzung der ULAE-Rückstellungen wurde die New-York Methode verwendet. Dabei wurde ein ULAE-

Satz auf die vorhandenen Rückstellungen angewendet. Sämtliche Schadenrückstellungen werden in der marktnahen Bilanz diskontiert.

Alle übrigen Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten bewertet.

Zur Bestimmung des Mindestbetrags (Market Value Margin) wurden folgende Faktoren berücksichtigt:

- Für das versicherungstechnische Risiko in einem Abwicklungsszenario (run-off risk) wurde das Risikokapital für das Reserverisiko berücksichtigt.
- Marktrisiko wurde in der Berechnung des Mindestbetrags nicht berücksichtigt. Im Falle eines Run-Off kann auf ein Anlageportfolio aus Bundesobligationen umgestellt werden, welches die Cash-Flows der Verpflichtungen replizieren.

Daraus ergibt sich ein Mindestbetrag von CHF 2.1 Mio.

7 Kapitalmanagement

7.1 Ziel, Strategie und Zeithorizont der Kapitalplanung

Ziel der Kapitalplanung ist zum einen der Schutz der Versicherten und zum anderen das Erwirtschaften einer angemessenen Eigenkapitalrendite zugunsten des Eigentümers.

Der Risikoappetit der GVB Privatversicherungen AG wird in Abhängigkeit vom anlässlich des SST ermittelten Bedeckungsverhältnis festgelegt.

Sämtliche Risiken sind so zu steuern, dass das SST Bedeckungsverhältnis nicht unter 120% sinkt. Dieser Grenzwert berücksichtigt, dass für qualitative, nicht quantifizierbare Risiken ein Kapitalpuffer von 20% zur Verfügung gestellt wird. Der Zeithorizont der Kapitalplanung beträgt drei Jahre.

7.2 Struktur des Eigenkapitals

Das Gesellschaftskapital der GVB Privatversicherungen AG beträgt CHF 32 Mio. eingeteilt in 320‘000 Namenaktien. Das Gesellschaftskapital wurde vollständig liberiert. Es existieren keine sonstigen Eigenkapitalinstrumente.

Die gesetzlichen Gewinnreserven betragen CHF 21.4 Mio. womit die gesetzlichen Reserven gemäss den Bestimmungen von Art. 5 AVO-FINMA vollständig geäufnet sind.

7.3 Wesentliche Änderungen im Berichtsjahr

Im Berichtsjahr wurden keine wesentlichen Änderungen in der Struktur des Eigenkapitals vorgenommen. Der Verlust wurde auf die neue Rechnung vorgetragen.

7.4 Überleitung zur marktnahen Bilanz

Die folgende Tabelle zeigt die Bilanzpositionen bei denen eine Anpassung des Wertes in der Statutarischen Bilanz vorgenommen wurde, um den marktnahen Wert zu erhalten:

Bilanzposition gemäss SST Template (in Mio. CHF)	Wert in statutarischer Bilanz gemäss OR	Wert in marktnaher Bilanz	Erläuterung
Immaterielle Aktiven	4.8	0	Immaterielle Werte dürfen gemäss SST Modell nicht berücksichtigt werden.
Grundstücke und Bauten	44.3	49.6	Marktnahe Bewertung gemäss DCF-Bewertung. Handelsrechtlich erfolgt lineare Abschreibung über 50 Jahre
Versicherungstechnische Rückstellungen	31.4	31.9	Differenz resultiert aus der in der marktnahen Bilanz vorgenommenen Diskontierung der Rückstellungen
Schwankungsrückstellungen für Grossereignisse	68.4	0	Schwankungsrückstellungen sind nach Definition SST als Teil des risikotragenden Kapitals zu qualifizieren
Schwankungsreserven Wertschriften	29.8	0	
Eigenkapital	54.9	153.2	

Die Differenzen zwischen dem statutarischen Eigenkapital und dem risikotragenden Kapital (RTK) gemäss SST stammt im Wesentlichen aus der Nichtberücksichtigung von immateriellen Anlagen und von Schwankungsreserven im SST. Aufgrund der hohen Volatilität im Geschäft der Elementarschadenversicherungen muss die GVB Privatversicherungen AG entsprechende Schwankungsreserven bilden. Im SST werden diese jedoch dem risikotragenden Kapital zugewiesen und die Effekte von Grossereignissen werden anschliessend über entsprechende Szenarien berücksichtigt.

Die Bewertungsrichtlinien zur statutarischen Bilanz gemäss OR können dem Anhang zur Jahresrechnung entnommen werden.

8 Solvabilität

Gemäss den Bestimmungen von Art. 50b AVO wendet die GVB Privatversicherungen AG das von der FINMA vorgegebene Standardmodell für den SST an.

Die Naturkatastrophenszenarien wurden dieses Jahr direkt mit dem versicherungstechnischen Risiko aggregiert, um den Effekt der Rückersicherung im neuen SST-Tool der FINMA korrekt abbilden zu können.

Dies führt zu folgenden Ergebnissen:

Komponente (Beträge in Mio. CHF)	**01.01.2019**	**01.01.2018**
Versicherungstechnisches Risiko	64.4	21.4
Davon Reserverisiko	17.0	16.3
Davon Normalschadenrisiko	9.3	8.2
Davon Grossschäden	3.7	2.6
Davon Naturkatastrophen	63.2	
Finanzmarktrisiko	14.5	15.4
Szenarien	26.8	37.9
Zielkapital nach Aggregation, Kreditrisiken und MVM	**75.4**	**53.7**
Risikotragendes Kapital (RTK)	153.1	153.3
SST-Bedeckungsverhältnis (Solvabilität)	**206%**	**291%**

Das risikotragende Kapital ist im Vergleich zum Vorjahr fast unverändert geblieben. Da das risikotragende Kapital unverändert geblieben ist, das Zielkapital jedoch stark angestiegen ist, ergibt sich eine Verringerung des SST-Quotienten von 291% auf 206%.

Das Bedeckungsverhältnis liegt leicht unter dem letztjährigen Durchschnitt von 221% aller SST-pflichtigen Nicht-Leben Versicherer in der Schweiz. Insgesamt kann das SST-Bedeckungsverhältnis damit weiterhin als komfortabel bezeichnet werden.

Die PVAG hat per 01.01.2019 eine Kapitalerhöhung um CHF 50m durchgeführt. Gemäss FINMA Rundschreiben 2017/3 „SST“ Randziffer 24 gilt, dass für die SST-Berechnung in der Regel die Bilanz per 31. Dezember herangezogen wird. Daher wurde diese Kapitalerhöhung für den SST 2019 noch nicht berücksichtigt. Würde man die Kapitalerhöhung für den SST 2019 berücksichtigen, so ergäbe sich ein risikotragendes Kapital von CHF 203.1m bei unverändertem Zielkapital. Damit läge das SST-Bedeckungsverhältnis bei 274% anstatt 206%.

Komponenten Marktrisiko

Die folgende Tabelle zeigt die Ergebnisse des Marktrisikomodells und die verschiedenen Risikokategorien. Die Ergebnisse aus dem SST 2018 und dem SST 2019 können für dieses Modell nur bedingt verglichen werden, da die FINMA für den SST 2019 ein neues Marktrisikomodell eingeführt hat. Die leichte Abnahme des Marktrisikos geht hauptsächlich auf das neue FINMA Standardmodell zurück.

Haupttreiber des Marktrisikos sind weiterhin die Aktien, welche neben dem Aktienrisiko auch das Wechselkursrisiko beitragen.

Risikokategorien	**SST 2019**	**SST 2018**	**Relative Veränderung**
Alle Risikofaktoren	**14.46**	**15.40**	**-6%**
Alle Zinssätze	7.66	8.10	-5%
Zinsen CHF	3.75	2.60	44%
Zinsen EUR	1.16	1.90	-39%
Zinsen USD	2.13	3.90	-45%
Zinsen GBP	0.26	0.60	-57%
Zinsen JPY	0.98	-	
Spreads	2.28	3.60	-37%
Wechselkurse	3.07	3.70	-17%
Aktien	8.65	11.60	-25%
Immobilien	7.10	4.20	69%
Hedgefonds	-	-	-
Private Equity	-	-	-
Beteiligungen	-	-	-

Komponenten Versicherungsrisiko

Die Komponenten des Versicherungsrisikos bestehen im Wesentlichen aus dem Reserverisiko, dem Normalschadenrisiko sowie dem Einzelgrossschadenrisiko

Die vorliegenden Informationen zur Solvabilität wurden am 30. April bei der FINMA zur aufsichtsrechtlichen Prüfung eingereicht. Die Ergebnisse der aufsichtsrechtlichen Prüfung liegen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Berichtes noch nicht vor.

9 Quantitative Vorgaben gemäss FINMA

Siehe Anhang 1

10 Bericht der Revisionsstelle

Siehe Anhang 2

11 Genehmigung

Der vorliegende Bericht über die Finanzlage wurde vom Verwaltungsrat der GVB Privatversicherungen AG am 24. April 2019 genehmigt.

Bericht über die Finanzlage: Quantitative Vorlage "Unternehmenserfolg Solo NL"

Währung: CHF
Angaben in Millionen

		Total		Feuer, ES,		Allgemeine		Sonstige Zweige	
		Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr
1	Bruttoprämie	54.8	60.9	54.8	60.9				
2	Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie	-6.8	-8.5	-6.8	-8.5				
3	Prämie für eigene Rechnung (1 + 2)	48.0	52.4	48.0	52.4	0.0	0.0	0.0	0.0
4	Veränderung der Prämienüberträge	0.0	0.0						
5	Anteil Rückversicherer an Veränderung der Prämienüberträge	0.0	0.0						
6	Verdiente Prämien für eigene Rechnung (3 + 4 + 5)	48.0	52.4	48.0	52.4	0.0	0.0	0.0	0.0
7	Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft	1.0	1.0	1.0	1.0				
8	**Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft (6 + 7)**	49.0	53.4	49.0	53.4	0.0	0.0	0.0	0.0
9	Zahlungen für Versicherungsfälle brutto	-18.9	-35.1	-18.9	-35.1				
10	Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle	0.0	0.0	0.0	0.0				
11	Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	-15.4	1.7	-15.4	1.7				
12	Anteil Rückversicherer an Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	0.0	0.0	0.0	0.0				
13	Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung								
14	**Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung (9 + 10 + 11 + 12 + 13)**	-34.3	-33.4	-34.3	-33.4	0.0	0.0	0.0	0.0
15	Abschluss- und Verwaltungsaufwand	-18.1	-18.3	-18.1	-18.3				
16	Anteil Rückversicherer an Abschluss und Verwaltungsaufwand	0.0	0.0	0.0	0.0				
17	Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung (15 + 16)	-18.1	-18.3	-18.1	-18.3	0.0	0.0	0.0	0.0
18	Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung	-0.2	-0.2	-0.2	-0.2				
19	**Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft (14 + 17 + 18) (nur für Schadenversicherung)**	-52.6	-51.9	-52.6	-51.9	0.0	0.0	0.0	0.0
20	Erträge aus Kapitalanlagen	10.4	5.0						
21	Aufwendungen für Kapitalanlagen	-3.6	-7.5						
22	**Kapitalanlagenergebnis (20 + 21)**	6.8	-2.5						
23	Kapital- und Zinserfolg aus anteilgebundener Lebensversicherung	0.0	0.0						
24	Sonstige finanzielle Erträge	0.0	0.0						
25	Sonstige finanzielle Aufwendungen	0.0	0.0						
26	**Operatives Ergebnis (8 + 14 + 17 + 18 + 22 + 23 + 24 + 25)**	3.2	-1.0						
27	Zinsaufwendungen für verzinsliche Verbindlichkeiten	0.0	0.0						
28	Sonstige Erträge	0.0	0.0						
29	Sonstige Aufwendungen	-1.2	-1.2						
30	Ausserordentlicher Ertrag/Aufwand	0.0	0.0						
31	**Gewinn / Verlust vor Steuern (26 + 27 + 28 + 29 + 30)**	2.0	-2.2						
32	Direkte Steuern	0.0	0.0						
33	**Gewinn / Verlust (31 + 32)**	2.0	-2.2						

Anhang 1

Bericht über die Finanzlage: Quantitative Vorlage "Marktnahe Bilanz Solo"

Währung: CHF
Angaben in Millionen

		Stichtag Vorperiode	Anpassungen Vorperiode	Stichtag Berichtsjahr
Marktnaher Wert der Kapitalanlagen	Immobilien	57.3		66.0
	Beteiligungen	0.0		0.0
	Festverzinsliche Wertpapiere	0.0		0.0
	Darlehen	0.0		0.0
	Hypotheken	0.0		0.0
	Aktien	0.0		0.0
	Übrige Kapitalanlagen			
	Kollektive Kapitalanlagen	116.1		115.2
	Alternative Kapitalanlagen	0.0		0.0
	Sonstige Kapitalanlagen	0.0		0.0
	Total Kapitalanlagen	173.3		181.2
	Finanzanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung	0.0		0.0
	Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten	0.0		0.0
Marktnaher Wert der übrigen Aktiven	Flüssige Mittel	27.2		23.9
	Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	7.8		3.9
	Übrige Forderungen	0.4		0.6
	Sonstige Aktiven	0.1		0.2
	Total übrige Aktiven	35.4		28.5
Total marktnaher Wert der Aktiven	Total marktnaher Wert der Aktiven	208.8		209.8

Bestmöglicher Schätzwert der Versicherungs-verpflichtungen (BEL)	Bestmöglicher Schätzwert der Rückstellungen für Versicherungsverpflichtungen			
	Direktversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV)	0.0		0.0
	Direktversicherung: Schadenversicherungsgeschäft	33.5		31.4
	Direktversicherung: Krankenversicherungsgeschäft	0.0		0.0
	Direktversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft	0.0		0.0
	Direktversicherung: Sonstiges Geschäft	0.0		0.0
	Aktive Rückversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV)	0.0		0.0
	Aktive Rückversicherung: Schadenversicherungsgeschäft	0.0		0.0
	Aktive Rückversicherung: Krankenversicherungsgeschäft	0.0		0.0
	Aktive Rückversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft	0.0		0.0
	Aktive Rückversicherung: Sonstiges Geschäft	0.0		0.0
	Anteile Rückversicherer am bestmöglichen Schätzwert der Rückstellungen für Versicherungsverpflichtungen	0.0		0.0
	Direktversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV)	0.0		0.0
	Direktversicherung: Schadenversicherungsgeschäft	0.0		0.0
	Direktversicherung: Krankenversicherungsgeschäft	0.0		0.0
	Direktversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft	0.0		0.0
	Direktversicherung: Sonstiges Geschäft	0.0		0.0
	Aktive Rückversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV)	0.0		0.0
	Aktive Rückversicherung: Schadenversicherungsgeschäft	0.0		0.0
	Aktive Rückversicherung: Krankenversicherungsgeschäft	0.0		0.0
	Aktive Rückversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft	0.0		0.0
	Aktive Rückversicherung: Sonstiges Geschäft	0.0		0.0
Marktnaher Wert der übrigen Verpflichtungen	Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	0.0		0.0
	Verzinsliche Verbindlichkeiten	1.1		1.0
	Verpflichtungen aus derivativen Finanzinstrumenten	0.0		0.0
	Depotverbindlichkeiten aus abgegebner Rückversicherung	0.0		0.0
	Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	18.0		20.6
	Sonstige Passiven	2.9		3.2
Summe aus BEL plus marktnaher Wert der übrigen Verpflichtungen	Summe aus BEL plus marktnaher Wert der übrigen Verpflichtungen	55.5		56.2

	Differenz marktnaher Wert der Aktiven abzüglich der Summe aus BEL plus marktnaher Wert der übrigen Verbindlichkeiten	153.3		153.6

Bericht über die Finanzlage: Quantitative Vorlage "Solvabilität Solo"

Währung: CHF
Angaben in Millionen

		Stichtag Vorperiode	Anpassungen Vorperiode	Stichtag Berichtsjahr
		in Mio. CHF	in Mio. CHF	in Mio. CHF
Herleitung RTK	Differenz marktnaher Wert der Aktiven abzüglich der Summe aus bestmöglichem Schätzwert der Versicherungsverpflichtungen plus Marktnaher Wert der übrigen Verpflichtungen	153.3		153.6
	Abzüge	0.0		0.0
	Kernkapital	153.3		153.6
	Ergänzendes Kapital	0.0		0.0
	RTK	153.3	0.3	153.6

		Stichtag Vorperiode	Anpassungen Vorperiode	Stichtag Berichtsjahr
		in Mio. CHF	in Mio. CHF	in Mio. CHF
Herleitung Zielkapital	Versicherungstechnisches Risiko	21.4		64.4
	Marktrisiko	15.4		14.5
	Szenarien	37.9		26.8
	Diversifikationseffekte	-25.7		-35.5
	Kreditrisiko	2.9		3.1
	Mindestbetrag und sonstige Effekte auf das ZK	1.8		2.1
	Zielkapital	53.7	21.7	75.4

		Stichtag Vorperiode	Anpassungen Vorperiode	Stichtag Berichtsjahr
		in %	in %	in %
SST-Quotient	Risikotragendes Kapital / Zielkapital	291%		206%

GVB Privatversicherungen AG, Ittigen

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung an die Generalversammlung

Jahresrechnung 2018

KPMG AG
Zürich, 19. Februar 2019
Ref. WO/DOH

KPMG AG
Financial Services
Badenerstrasse 172
CH-8004 Zürich

Postfach
CH-8036 Zürich

Telefon +41 58 249 31 31
Telefax +41 58 249 44 06
www.kpmg.ch

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der

GVB Privatversicherungen AG, Ittigen

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der GVB Privatversicherungen AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

KPMG AG ist eine Tochtergesellschaft der KPMG Holding AG. KPMG Holding AG ist Mitglied des KPMG Netzwerks unabhängiger Mitgliedsfirmen, der KPMG International Cooperative ("KPMG International"), einer juristischen Person schweizerischen Rechts. Alle Rechte vorbehalten.

Mitglied der EXPERTsuisse

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungs-standard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG

Oliver Windhör
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Hieronymus T. Dormann
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 19. Februar 2019

Beilagen:
- Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

GVB
Privatversicherungen AG

Jahresrechnung 2018

nach OR

GVB Privatversicherungen AG, Papiermühlestrasse 130, 3063 Ittigen

Bilanz

in 1'000 CHF

	Erläuterungen	2017 31.12.	2018 31.12.	Ver-änderung
Immobilien		52'966	60'748	7'782
Aktien		32'150	29'814	-2'336
Übrige Kapitalanlagen		83'923	85'423	1'501
Total Kapitalanlagen	**1**	**169'039**	**175'986**	**6'947**
Flüssige Mittel		27'152	23'869	-3'283
Immaterielle Vermögenswerte		6'000	4'800	-1'200
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	2	119	86	-32
Forderungen gegenüber Beteiligten		7'679	3'832	-3'847
Übrige Forderungen	3	418	567	149
Aktive Rechnungsabgrenzungen		71	159	88
TOTAL AKTIVEN		**210'478**	**209'299**	**-1'179**
Versicherungstechnische Rückstellungen	4	101'537	99'844	-1'693
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	5	29'838	29'838	0
Verzinsliche Verbindlichkeiten		1'140	1'000	-140
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	6	17'131	19'641	2'510
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligten		874	930	56
Sonstige Passiven	7	1'452	1'091	-361
Passive Rechnungsabgrenzungen		1'415	2'078	662
TOTAL FREMDKAPITAL		**153'388**	**154'422**	**1'034**
Gesellschaftskapital		32'000	32'000	0
Gesetzliche Gewinnreserven		21'366	21'366	0
Gewinn-/Verlustvortrag		1'729	3'723	1'994
Gewinn / Verlust		1'994	-2'213	-4'207
TOTAL EIGENKAPITAL		**57'090**	**54'877**	**-2'213**
TOTAL PASSIVEN		**210'478**	**209'299**	**-1'179**

Erfolgsrechnung

in 1'000 CHF

	Erläuterungen	2017	2018	Ver-änderung
Bruttoprämie		**54'820**	**60'922**	**6'102**
Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie		-6'814	-8'479	-1'665
Verdiente Prämien für eigene Rechnung		**48'006**	**52'443**	**4'437**
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft		109	130	21
Gewinn aus konzerninternen Verrechnungen		861	831	-29
Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft		**48'976**	**53'405**	**4'429**
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto		-18'927	-35'133	-16'206
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	8	-15'378	1'693	17'071
Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung		**-34'305**	**-33'440**	**865**
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung	9	-18'062	-18'252	-190
Datennutzungsgebühren		-215	-215	0
Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft		**-52'582**	**-51'907**	**675**
Versicherungstechnisches Ergebnis		**-3'606**	**1'498**	**5'104**
Erträge aus Kapitalanlagen		10'437	4'952	-5'485
Aufwendungen für Kapitalanlagen		-3'646	-7'463	-3'817
Kapitalanlagenergebnis	10	**6'792**	**-2'511**	**-9'302**
Operatives Ergebnis		**3'185**	**-1'013**	**-4'198**
Abschreibungen immaterielle Anlagen		-1'200	-1'200	0
Gewinn / Verlust vor Steuern		**1'985**	**-2'213**	**-4'198**
Direkte Steuern		9	0	-9
Gewinn / Verlust		**1'994**	**-2'213**	**-4'207**

Geldflussrechnung
in 1'000 CHF

	2017	2018	Ver-änderung
Gewinn / Verlust	1'994	-2'213	- -
Abschreibungen auf immateriellen Vermögenswerten	1'200	1'200	0%
Wertberichtigungen auf Kapitalanlagen	840	6'634	+ +
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen	15'378	-1'693	- -
Veränderung RST für Risiken in den Kapitalanlagen	0	0	- -
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	-67	-88	30%
Veränderung Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	-25	32	- -
Veränderung Forderungen gegenüber Beteiligten	-1'987	3'847	- -
Veränderung übrige Forderungen	300	-149	- -
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	13	662	+ +
Veränderung Verbindl. aus dem Versicherungsgeschäft	4'857	2'510	-48%
Veränderung Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligten	207	56	-73%
Veränderung sonstige Passiven	-576	-361	-37%
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	**22'135**	**10'438**	**-53%**
Investitionen (-) / Devestitionen (+) Kapitalanlagen netto	-16'005	-13'581	-15%
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	**-16'005**	**-13'581**	**-15%**
Veränderung verzinsliche Verbindlichkeiten	0	-140	- -
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	**0**	**-140**	**- -**
Veränderung der flüssigen Mittel	**6'130**	**-3'283**	**- -**
Flüssige Mittel per 01.01.	**21'022**	**27'152**	**29%**
Veränderung der flüssigen Mittel	6'130	-3'283	- -
Flüssige Mittel per 31.12.	**27'152**	**23'869**	**-12%**

Anhang zur Jahresrechnung
in 1'000 CHF

Eigenkapitalnachweis

Entwicklung Eigenkapital	Gesell-schafts-kapital	Gesetzl. Gewinn-reserven*	Gewinn-/Verlust-vortrag	Gewinn / Verlust	Total
Eigenkapital per 31.12.2016	**32'000**	**21'366**	**-192**	**1'921**	**55'095**
Übertrag Jahreserfolg 2016			1'921	-1'921	0
Jahreserfolg 2017				1'994	1'994
Eigenkapital per 31.12.2017	**32'000**	**21'366**	**1'729**	**1'994**	**57'090**
Übertrag Jahreserfolg 2017			1'994	-1'994	0
Jahreserfolg 2018				-2'213	-2'213
Eigenkapital per 31.12.2018	**32'000**	**21'366**	**3'723**	**-2'213**	**54'877**

* inkl. Organisationsfonds

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Fremdwährungsumrechnungen
Aktiven und Fremdkapital werden zum Stichtagskurs umgerechnet.
Aufwendungen und Erträge werden zum Tageskurs am Transaktionsdatum umgerechnet.
Die Effekte aus Fremdwährungsanpassungen werden in der Erfolgsrechnung erfasst.

Kapitalanlagen

Immobilien
Bei den bilanzierten Positionen handelt es sich um nicht selbst genutzte Liegenschaften sowie um Immobilienfonds. Die Immobilien werden zu Anschaffungswerten abzüglich den notwendigen Abschreibungen bilanziert. Die Nutzungsdauer für Immobilien beträgt 50 Jahre. Die Immobilienfonds werden zu Marktwerten bilanziert.

Wertschriften
Die Wertschriften (Aktien und kollektive Kapitalanlagen) werden zu Marktwerten bilanziert.

Flüssige Mittel
Die flüssigen Mittel werden zum Nominalwert erfasst.

Immaterielle Vermögenswerte
Es handelt sich hierbei um das Nutzungsrecht an den Kundendaten sowie um Goodwill, welcher anlässlich des Portfeuilleübertrags per 01.01.2013 aktiviert wurde. Die immateriellen Vermögenswerte werden über eine Nutzungsdauer von zehn Jahren abgeschrieben.

Forderungen
Die Forderungen werden zum Nominalwert abzüglich notwendiger Abschreibungen erfasst.

Versicherungstechnische Rückstellungen
Die versicherungstechnischen Rückstellungen bestehen aus Rückstellungen für bereits eingetretene Schadenfälle welche auf Basis einer Einzelschadenfallbeurteilung bewertet werden. Des Weiteren werden in den versicherungstechnischen Rückstellungen ebenfalls die Kosten für ALAE, ULAE und IBNR aufgrund aktuarieller Berechnungen berücksichtigt. Weiter bestehen die versicherungstechnischen Rückstellungen aus Sicherheits- und Schwankungsreserven, welche gemäss Geschäftsplan festgelegt werden.

Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen
Die Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen wird für marktspezifische Risiken der Kapitalanlagen gebildet und aufgelöst, um Schwankungen der aktuellen Werte Rechnung zu tragen.

Passive Rechnungsabgrenzungen
Die passiven Rechnungsabgrenzungen werden zum Nominalwert erfasst.

Übrige Aktiven und Passiven
Sämtliche übrigen Aktiven und Passiven werden zum Nominalwert bewertet.

Anhang zur Jahresrechnung
in 1'000 CHF

Erläuterungen zur Bilanz

1	Kapitalanlagen	Immobilien	Immobilien-fonds	Aktien	übrige Kapitalanlagen	Total
	Buchwerte per 01.01.2017	**34'614**	**7'171**	**32'690**	**79'399**	**153'874**
	Veränderungen 2017	3'684	7'498	-540	4'524	15'165
	Buchwerte per 31.12.2017	**38'297**	**14'669**	**32'150**	**83'923**	**169'039**
	Veränderungen 2018	6'040	1'741	-2'336	1'501	6'947
	Buchwerte per 31.12.2018	**44'338**	**16'410**	**29'814**	**85'423**	**175'986**

Bei den übrigen Kapitalanlagen handelt es sich um kollektive Anlagen in Obligationenfonds.

		2017	2018
2	**Forderungen aus dem Versicherungungsgeschäft**	**119**	**86**
	Gegenüber Versicherungsnehmer	119	86
3	**Übrige Forderungen**	**418**	**567**
	Übrige kurzfristige Forderungen	49	147
	Kfr. Forderungen ggü. staatlichen Stellen	368	362
	Kfr. Forderungen ggü. Sozialversicherungen	0	57

4	Versicherungstechnische Rückstellungen		schwebende Schäden	aktuarielle RST*	Sicherheits- / Schwankungs-reserven	Total
	Bestand per 01.01.2017		**13'875**	**9'874**	**62'410**	**86'159**
	Veränderungen 2017		1'410	4'577	7'000	12'988
	Bestand per 31.12.2017		**22'741**	**10'386**	**68'410**	**101'537**
	Veränderungen 2018		4'010	-5'703	0	-1'693
	Bestand per 31.12.2018		**26'751**	**4'683**	**68'410**	**99'844**

* Ein Teil der Veränderung der aktuariellen Rückstellungen (Schadenbearbeitungskosten) wird im Abschluss- und Verwaltungsaufwand abgebildet. Dadurch können Abweichungen zwischen den Veränderungen der versicherungstechnischen Rückstellungen in der Bilanz und der Position "Veränderung versicherungstechn. Rückstellungen" in der Erfolgsrechnung auftreten.

5	Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen			Stand per 01. 01.	Veränderung	Stand per 31. 12.
	Geschäftsjahr 2017			29'838	0	29'838
	Geschäftsjahr 2018			29'838	0	29'838

		2017	2018
6	**Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft**	**17'131**	**19'641**
	Gegenüber Versicherungsnehmer	16'974	19'517
	Gegenüber Agenten und Vermittler	157	124
7	**Sonstige Passiven**	**1'452**	**1'091**
	Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	485	293
	Kfr. Verbindlichkeiten ggü. staatlichen Stellen	52	39
	Kfr. Verbindlichkeiten ggü. Sozialversicherungen	915	759

Anhang zur Jahresrechnung
in 1'000 CHF

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

		2017	2018
8	**Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen**	**15'378**	**-1'693**
	Veränderung Rückstellungen für schwebende Schäden	8'865	4'010
	Veränderung aktuarielle Rückstellungen	513	-5'703
	Zunahme Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	6'000	0
9	**Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung**	**18'062**	**18'252**
	Personalaufwand	19'659	19'576
	Übriger Sachaufwand	4'522	4'183
	Weiterverrechnungen an Gruppengesellschaften (netto)	-6'118	-5'506

10	Kapitalanlagenergebnis 2018	Immobilien	Aktien	übrige Kapital-anlagen	Total
	Erträge	2'627	658	1'512	4'797
	Zuschreibungen	99		5	104
	Realisierte Gewinne	2	39	11	52
	Erträge aus Kapitalanlagen	**2'728**	**697**	**1'528**	**4'952**
	Abschreibungen / Wertberichtigungen	-1'703	-3'301	-1'734	-6'738
	Realisierte Verluste		0	-4	-4
	Verwaltungsaufwand Kapitalanlagen	-508	0	-212	-720
	Aufwendungen für Kapitalanlagen	**-2'211**	**-3'301**	**-1'950**	**-7'462**
	Veränd. Wertschwankungsreserven				0
	Kapitalanlagenergebnis	**517**	**-2'604**	**-423**	**-2'510**

Kapitalanlagenergebnis 2017	Immobilien	Aktien	übrige Kapital-anlagen	Total
Erträge	2'402	582	1'472	4'456
Zuschreibungen	218	4'188	1	4'406
Erträge aus Kapitalanlagen	**2'620**	**6'164**	**1'654**	**10'437**
Abschreibungen / Wertberichtigungen	-840	-216	-1'544	-2'601
Realisierte Verluste	-799	0	-30	-830
Verwaltungsaufwand Kapitalanlagen	-25	0	-191	-216
Aufwendungen für Kapitalanlagen	**-1'664**	**-216**	**-1'766**	**-3'646**
Veränd. Wertschwankungsreserven				0
Kapitalanlagenergebnis	**956**	**5'948**	**-112**	**6'792**

Anhang zur Jahresrechnung
in 1'000 CHF

Anhangangaben gemäss Art. 959c Abs. 2 OR bzw. Art. 961a OR

Die GVB Privatversicherungen AG ist eine privatrechtliche Aktiengesellschaft mit Sitz in Ittigen. 100% der Aktien sind im Besitz der Gebäudeversicherung Bern (GVB).

	2017	2018
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	**93.5**	**100.4**
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtung	**199.1**	**156.5**
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	**1'140**	**1'000**
Honorar für Revisionsdienstleistungen	**62**	**29**
Solidarhaftung aus Gruppenbesteuerung MWST		
Solidarhaftung aus Gruppenbesteuerung MWST mit:		
- Gebäudeversicherung Bern (GVB), Ittigen		
- GVB Services AG, Ittigen	p.m.	p.m.

Weitere Angaben
Es bestehen keine weiteren gemäss Art. 959c OR ausweispflichtigen Angaben.

GVB
Privatversicherungen AG

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

Der Verwaltungsrat der GVB Privatversicherungen AG beantragt der Generalversammlung, den Bilanzgewinn von TCHF 1'510 wie folgt zu verwenden:

Bilanzergebnis	**2017**	**2'018**
Vortrag aus Vorjahr	1'729	3'723
Jahresergebnis	1'994	-2'213
Bilanzgewinn	**3'723**	**1'510**
Zuweisung an die gesetzlichen Reserven	-	-
Vortrag auf neue Rechnung	**3'723**	**1'510**